

Erledigt

Was für vorteile hätte Ozmosis gegen über von Clover ?

Beitrag von „elitecat“ vom 6. Dezember 2017, 17:55

Wie der Titel sagt.

Kann das eigentlich jedes uefi board ?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 6. Dezember 2017, 17:58

[Zitat von elitecat](#)

Kann das eigentlich jedes uefi board ?

Nein, mit den Z1xx Cipsätzen ist Ende mit Ozmosis.

Und Vor/ Nachteile ist wohl eher eine Glaubensfrage

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 6. Dezember 2017, 17:58

nein.. auf Skylake und Kabylake kann man das vergessen. Lese mal im Forum rum... da steht schon einiges zu genau deinem Thema 😊

Da wird einfach nichts mehr dran gemacht. Ich denke die Zukunft gehört Clover.

[@Nightflyer](#) sagt es 😊

Beitrag von „elitecat“ vom 6. Dezember 2017, 18:03

achso. also Amds können es vergessen. Wollte es nur aus interesse fragen weil es immer wieder gelesen habe 😊

Habs mal als erledigt markiert da es gesagt wurde das es eine glauben sache ist.

Wer aber welche nennen möchte kanns ja noch immer tun 😊

Beitrag von „Metalhead“ vom 6. Dezember 2017, 18:30

Der Hauptvorteil von OZ ist nun mal das die Installation so einfach abläuft wie bei einem echten Mac. Also USB Stick erstellen, ab an den Rechner und installieren.

Der "Nachteil" gegenüber Clover ist für meinen Geschmack das es aufwändiger ist Änderungen zu machen. Deswegen bin bzw. werde ich bei meinem Desktop Hacki wieder zu Clover zurück.

Beitrag von „elitecat“ vom 6. Dezember 2017, 18:34

Das hört sich interessant an. Aber bei mir leider nicht möglich 😊 Wie gesagt ich bin da eher ein Amd fan als Intel oder nvidia ist günstiger wenn mans vergleicht 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Dezember 2017, 22:11

Für die bei denen es möglich ist, durchaus eine interessante Sache, zumindest meiner Meinung nach...

Hier aber bisschen mehr zu Vor- und Nachteilen, wenn es dich noch interessieren sollte:

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/34878-was-f%C3%BCr-vorteile-h%C3%A4tte-ozmosis-gegen-%C3%BCber-von-clover/>

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Dezember 2017, 22:26

[@kuckkuck](#) fand ich jetzt ein wenig amüsant, ist (vielleicht) so als ob man einem Diesel Besitzer Benzin anbietet, aber gut ist wohl meine Sichtweise.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Dezember 2017, 22:28

[Zitat von elitecat](#)

Wollte es nur aus interesse fragen weil es immer wieder gelesen habe [...]
Wer aber welche nennen möchte kanns ja noch immer tun

Er wollte sich doch informieren 😬 😊

Beitrag von „elitecat“ vom 6. Dezember 2017, 22:29

Hey ich kann es leider nicht verwenden xD Das hat sich gerade wirklich so angehört. wie [@derHackfan](#) meint. 😊
Aber ich finde ozomis cool aber ich werde nicht noch ein board holen und warscheinlich auch nur für intel cpus verfügbar.
Naja mit Clover funktioniert es auch 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Dezember 2017, 22:31

OK dann ist das falsch rüber gekommen 😊

Ich verlange von dir aber natürlich, dass du dir sofort ein neues Board kaufst und es zu Tode flashst!!!

Ne Spaß, Clover ist ebenfalls eine schöne Sache 😊

Beitrag von „mhaeuser“ vom 6. Dezember 2017, 22:33

[Zitat von Nightflyer](#)

Nein, mit den Z1xx Cipsätzen ist Ende mit Ozmosis.

Von nicht-Firmware-Flash-Speichermedien aus geladen funktioniert es weiterhin prächtig.

[Zitat von Dr.Stein](#)

Da wird einfach nichts mehr dran gemacht.

lol

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Dezember 2017, 22:49

"Nichts mehr" stimmt zwar nicht, aber viel wird da auch nicht wirklich gemacht...

Habe letztens ebenfalls im Kontakt mit cecek von ihm erfahren, dass auch er derzeit etwas das Interesse am modifizieren von Oz verloren hat.

Und bcfg finde ich jetzt auch nicht unbedingt so prächtig 😬 Ich meine Oz an sich funktioniert wunderbar, aber macht halt mit bcfg nicht so viel Spaß, meiner Meinung nach...

Beitrag von „mhaeuser“ vom 7. Dezember 2017, 07:22

[Zitat von kuckkuck](#)

"Nichts mehr" stimmt zwar nicht, aber viel wird da auch nicht wirklich gemacht...

Ach, cece will nicht mehr? RIP Oz. 😞

[Zitat von kuckkuck](#)

Und bcfg finde ich jetzt auch nicht unbedingt so prächtig 😞 Ich meine Oz an sich funktioniert wunderbar, aber macht halt mit bcfg nicht so viel Spaß, meiner Meinung nach...

Die Funktion ist exakt die selbe. Ist auch überhaupt keine Doppelmoral, dass es bei Clover schon in Ordnung ist, wenn es auf der ESP liegt (pardon, seit Anbeginn liegen muss), aber, sobald Oz nicht mehr von dem FD geladen werden kann: "RIP Oz" (und damit meine ich nicht dich, Dutzende Male von Skylake+-Nutzern u.a. gehört... mir bluten die Ohren).

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Dezember 2017, 13:27

[Zitat von Download-Fritz](#)

Ach, cece will nicht mehr? RIP Oz.

Wenn du das aus meinem Post liest, dann bitte. Steht da aber nicht... Cece hat ein paar schöne Sachen in letzter Zeit gemacht, wenn er gerade nicht will, wirkt sich das nicht gerade produktivitätssteigernd auf Oz Development aus. Ich habe weder gesagt, dass er der einzige ist, noch dass mit ihm alles kommt und geht, das hast du aus meiner Aussage gemacht.

[Zitat von Download-Fritz](#)

Die Funktion ist exakt die selbe.

Schon, deswegen lässt sich Oz ja auch eben so nutzen...

Die zusätzlichen Schritte mit bcfg und geg. noch connect -r und map -u können aber lästig sein. Das macht dann nur jemand der die Vorteile von Oz wirklich appreciaten kann.

Beitrag von „MacNick“ vom 7. Dezember 2017, 14:08

[Zitat von kuckkuck](#)

Die zusätzlichen Schritte mit bcfg und geg. noch connect -r und map -u können aber lästig sein.

Ich bin ja schon fleißig dabei, all die Abkürzungen, die mir hier im Forum soum die Augen fliegen einzuordnen, mit Logik ist ja vieles zu schaffen, aber trotz angestengtem Nachdenken bin ich nicht darauf gekommen, was 'bcfg' und 'geg' zu bedeuten hat. 😞
Gruß MacNic

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Dezember 2017, 14:22

geg. heißt einfach nur gegebenfalls...

bcfg ist ein Shell-Command der UEFI Nvram Einträge verändern kann, wodurch man Treiber oder Boot Einträge verändern kann...

Um Oz ohne Integration der Treiber in die FD zu nutzen, kann man die nötigen Treiber mit dem bcfg Befehl hinzufügen.

Dieser ist aber wie schon gesagt Nvram-abhängig, wodurch vorgenommene Veränderungen am Nvram nach einem Nvram Reset revidiert wird.

Beitrag von „hamdialt“ vom 7. Dezember 2017, 14:40

Ein voll kompatibel Hardware mit OZ ist genau so echt wie einen originalen mac..
OZ Bootet schneller , verhaelstsich wie einen orginalen mac ,braucht keinen feineinstellung
wie clover efi..

Beitrag von „mhaeuser“ vom 7. Dezember 2017, 14:53

[Zitat von kuckkuck](#)

Wenn du das aus meinem Post list, dann bitte. Steht da aber nicht... Cece hat ein paar schöne Sachen in letzter Zeit gemacht, wenn er gerade nicht will, wirkt sich das nicht gerade produktivitätssteigernd auf Oz Development aus. Ich habe weder gesagt, dass er der einzige ist, noch dass mit ihm alles kommt und geht, das hast du aus meiner Aussage gemacht.

Wenn "nicht viel" passiert und dann noch ein gutes Stück wegfällt, frage ich mich, was noch übrig bleiben kann. Sorry, eine Aussage besteht nicht allein aus dem strikten Wortlaut, sondern auch aus Implikationen und Kontext. Dass ceces UEFI-Projekte im engeren Sinne mit Oz außer Kompatibilität nicht viel zu tun haben, hat auch nicht gerade geholfen.

Das geballte Wissen darum, worauf Oz nicht mehr läuft und wie viel daran gearbeitet wird, hier und vom Ameisenkönig auf IM, lässt mich nur staunen, für welchen Typus Reaktion manche Leute das letzte bisschen Freizeit, das sie haben, aus dem Fenster werfen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Dezember 2017, 16:22

[Zitat von Download-Fritz](#)

Wenn "nicht viel" passiert und dann noch ein gutes Stück wegfällt, frage ich mich, was noch übrig bleiben kann. Sorry, eine Aussage besteht nicht allein aus dem strikten

Wortlaut, sondern auch aus Implikationen und Kontext.

Aber eben auch aus Wortlaut und so heißt "viel wird nicht gemacht" nicht, dass wenig gemacht wird, denn zwischen nicht viel und wenig gibt es noch einiges dazwischen. Abgesehen davon wäre auch wenig immer noch etwas. Das cece ein gutes Stück des Developments durchführt habe ich ebenfalls nicht behauptet, folglich ist deine Schlussfolgerung: "nicht viel" und dann fällt "ein gutes Stück" weg --> bleibt nichts übrig, dein Gedanke und keine Schlussfolgerung, die sich aus meinen Aussagen bilden lässt, ganz abgesehen davon, dass das vorübergehende Stilllegen von Entwicklung nicht den direkte "Tod" eines Produkts mit sich zieht.

Ich erwarte von niemandem kostenfrei irgendwelche Software für meinen Nutzen zu entwickeln. Macht es trotzdem jemand, freue ich mich über den Nutzen, den auch ich davon habe. Resultierend freue ich mich auch darüber wenn cece Oz kompatibel hält und verstehe nicht was an ceces Leistung oder meiner Dankbarkeit zu kritisieren ist.

Ich habe wirklich keinen Grund etwas gegen dich persönlich zu haben und schätze dich und deine Kompetenz, aber bitte dich darum mich nicht mit anderen Leuten über einen Kamm zu scheren und deine Meinung über mich nicht aus deinen Gefühlen, die du über andere hast, zu bilden. Für was ich meine Freizeit verwende ist meine Sache und genauso kannst du entscheiden, ob du Interesse daran hast mit mir hier kleinlichst über Nuancen in Ausdrucksweisen zu diskutieren oder auch nicht. Ich für meinen Teil verwende gerne meine Zeit um eventuelle Missverständnisse zu beseitigen und mich mit dir auszutauschen.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 7. Dezember 2017, 16:51

Hab doch extra im vorletzten Post geschrieben, dass ich damit nicht dich meine, war nur ne super Vorlage 😊

EDIT: Mit der Freizeit warst du auch nicht gemeint, sondern die, die nichts an Oz machen 😊

Beitrag von „Brumbaer“ vom 7. Dezember 2017, 17:33

[@Download-Fritz](#)

Es wäre super, bärig, bombig, cool, krass, geil, Hammer, abgefahren, pervers oder was man heute so sagt,
wenn du eine Anleitung schreiben und in diesem Forum veröffentlichen würdest, wie man Ozmosis auf einem Z170 oder Z270 ohne fremde Hilfe installiert.

Es wäre nicht nur interessant, sondern würde auch oben stehenden Behauptungen den Boden entziehen und uns leere Gegenbehauptungen und die daraus resultierenden Diskussionen ersparen.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 7. Dezember 2017, 17:38

[Zitat von Brumbaer](#)

[@Download-Fritz](#)

Es wäre super, [...] wenn du eine Anleitung schreiben und in diesem Forum veröffentlichen würdest, wie man Ozmosis auf einem Z170 oder Z270 ohne fremde Hilfe installiert.

"bcfg driver add 0 Ozmosis.efi" in der UEFI Shell, wurde aber schon diverse Male im Forum erwähnt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. Dezember 2017, 17:48

Nur mal zum Verständnis und vielleicht ganz vereinfacht ausgedrückt, ich füge die Notwendigen Ozmosis Dateien und was man sonst noch so möchte, step by step über die UEFI Shell von einem USB Stick hinzu und dann läuft's?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Dezember 2017, 18:31

Naja, woher man die Dateien zieht ist eigentlich egal...

Man kann sie aber zB alle auf die EFI legen und dann jeden der EFI-Treiber über die Shell mit "bcfg driver add" als Treiber hinzufügen. Beim APFS-Treiber muss man aber normalerweise etwas weiter gehen und den Treiber noch mit "connect -r" und "map -u" "verbinden". Habe das aber selber noch nicht ausprobiert...

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. Dezember 2017, 18:37

[Zitat von kuckkuck](#)

Naja, woher man die Dateien zieht ist eigentlich egal...

Ne, ist es nicht, es hat schon einen Grund warum ich USB Stick bzw. USB Flash Speicher schreibe. 😊

Andere Frage:

Wer schreibt denn jetzt die Anleitung für die Community, jemand der weiss was er macht und es versteht so zu schreiben dass es jeder versteht oder nachvollziehen kann?

Meine geistigen Möglichkeiten sind da zu beschränkt, genauso gut könnte ich ein Pizza Rezept veröffentlichen wo am Ende Pfannkuchen bei rauskommen. wie wäre es mit [@kuckkuck](#) [@Fredde2209](#) oder einer (anderer) aus der Expertengruppe? 😄

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Dezember 2017, 18:42

Vielleicht sind ja hier schon alle deine Fragen beantwortet worden: [Ozmosis für Skylake](#)

Ansonsten könnte man immernoch einen neuen Guide verfassen.

Lass dich aber warnen, das hinzufügen der Treiber über bcfg hat auch Nachteile... [@Fredde2209](#) hat das soweit ich weiß selber mal durchgekaut und war nicht nur begeistert.

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. Dezember 2017, 18:44

Ich habe gar kein Skylake System, mich interessiert nur wie man es der Community beibringen kann, daher danke für den Link. 🙌

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. Dezember 2017, 18:48

Um sich die manuelle Arbeit nach einem NVRam Reset zu ersparen, kann man sich auch ein Shell Skript schreiben, das beim ausführen alle nötigen Befehle nacheinander ausführt.

Auch mit rEFInd scheint es zu funktionieren.

Eine weitere Möglichkeit, wäre refit-dbounce bisschen umzuschreiben und damit Ozmosis und die nötigen Treiber zu laden. Dafür braucht es aber Menschen mit Motivation, Können und Zeit...

Beitrag von „mhaeuser“ vom 7. Dezember 2017, 18:52

[Zitat von derHackfan](#)

Nur mal zum Verständnis und vielleicht ganz vereinfacht ausgedrückt, ich füge die Notwendigen Ozmosis Dateien und was man sonst noch so möchte, step by step über die UEFI Shell von einem USB Stick hinzu und dann läuft's?

Kannst auch eine SD-Karte nehmen, wenn dein UEFI den Leser unterstützt 😄
APFS kann auf den Flash-Chip, wenns passt, oder vor Oz laden, dann sollte Oz ihn verbinden.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 7. Dezember 2017, 19:33

[Zitat von Download-Fritz](#)

[...]

```
bcfg driver add 0 Ozmosis.efi
```

[...]



, diese Anleitung wird vielen neuen Usern die Wunderwelt von Oz eröffnen



Beitrag von „Fredde2209“ vom 7. Dezember 2017, 19:54

Ähh...Vorsicht. Bei Boot einträgen braucht es immer einen Namen dabei, sonst funktioniert es nicht und die shell gibt einen Fehler. Ich bin mir nur gerade nicht 100% sicher, ob das bei Treibern gleich war, aber ich meine schon. So müsste es dann
bcfg driver add 0 Pfad/zu/Ozmosis.efi NameDesTreibers (dieser wird dann im BIOS angezeigt unter geladenen Treibern).

Beitrag von „mhaeuser“ vom 7. Dezember 2017, 20:32

[Zitat von Brumbaer](#)

diese Anleitung wird vielen neuen Usern die Wunderwelt von Oz eröffnen

Ich will niemanden die Wunderwelt von Oz eröffnen, ich will, dass Leute aufhören, Falschinformationen zu verbreiten, was sich anhand dieses Kommandos (naja, eher Freddes)

auch belegen lässt.

[Zitat von Fredde2209](#)

Ähh...Vorsicht. Bei Boot einträgen braucht es immer einen Namen dabei, sonst funktioniert es nicht und die shell gibt einen Fehler. Ich bin mir nur gerade nicht 100% sicher, ob das bei Treibern gleich war, aber ich meine schon. So müsste es dann `bcfg driver add 0 Pfad/zu/Ozmosis.efi NameDesTreibers` (dieser wird dann im BIOS angezeigt unter geladenen Treibern).

Stimmt, sorry

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. Dezember 2017, 20:34

[Zitat von Download-Fritz](#)

Ich will niemanden die Wunderwelt von Oz eröffnen, ich will, dass Leute aufhören, Falschinformationen zu verbreiten, was sich anhand dieses Kommandos (naja, eher Freddes) auch belegen lässt.

Verstehe ich nicht.